

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

18. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

19. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

20. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2013/14

18. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0142/1-2012

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Politikwissenschaft, Teilbereich Vergleichende Politik, gelangt die Vertretungsstelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (Verwendungsgruppe B1; Monatsbruttobezug: €3.381,70 (14x jährlich)) zur Besetzung. Die Vertretung ist für den Zeitraum eines Jahres befristet

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je 8 Stunden

- **Aufgabenbereiche:** wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Österreichischen Politikwissenschaft in Europäischen Vergleich. Dies umfasst die Abhaltung eigener, größtenteils vom Studienplan vorgegebener Lehrveranstaltungen im Umfang von vier Semesterwochenstunden pro Semester, Betreuung von Studierenden, administrative Aufgaben, vor allem Mithilfe bei Forschungsprojekten und Tagungsorganisation ebenso wie auch selbständige wissenschaftliche Tätigkeit
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft, Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit; Vertrautheit mit der Fachliteratur in einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche: Parteienforschung, Wahlverhalten im europäischen Vergleich, Euroskeptizismus, empirische Populismusforschung; gute Kenntnisse qualitativer und quantitativer Methoden der empirischer Sozialforschung; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Tätigkeit in deutscher und englischer Sprache
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Prof. Reinhard Heinisch
(reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at)

Bewerbungsfrist bis 28 November 2012 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0141/1-2012

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung Strukturbiologie, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- **Vorgesehener Dienstantritt:** 1. Dezember 2012
- **Beschäftigungsdauer:** befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Oktober 2013
- **Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden:** 40
- **Arbeitszeit:** Mo bis Fr, je 8 Stunden
- **Aufgabenbereiche:** Labormanagement, rekombinante Proteinexpression und Proteincharakterisierung, Kristallisation
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgelegte Reifeprüfung und die Ausbildung als chemisch-technische/r Assistent/in oder gleichwertige Erfahrung
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung mit molekularbiologischen Techniken, sowie der Proteinexpression in pro- und eukaryotischen Systemen, EDV-AnwenderInnen- und Englischkenntnisse
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** offen, kreativ, gewissenhaft und Freude an der Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7270 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28 November 2012 (Poststempel)

GZ A 0140/1-2012

Im **Büro des Rektorats: Forschungsförderung** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.305,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Erstellung und Prüfung von Verträgen, vor allem im Bereich von drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben (Auftragsforschung, EU-Projekte etc.), Kooperationsvereinbarungen sowie Know-how-Transfer-Verträgen; Aufbereitung von Informationen und Entscheidungsgrundlagen für die Universitätsleitung; Beratung in Rechts- und Finanzfragen in drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben; forschungsrelevante Rechtsberatung in Hinblick auf den Schutz Geistigen Eigentums, zum Universitätsgesetz sowie im Forschungsrecht; Beratung zu nationalen und europäischen Forschungsförderungsprogrammen; Mitwirkung an Schulungen und Trainings für Forscherinnen und Forscher
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft; Englisch-Kenntnisse (fließend in Wort und Schrift); MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Kenntnisse im Vertragsrecht, Immaterialgüterrecht, Forschungsrecht, Universitätsrecht; einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder im privaten Sektor; einschlägige Kenntnisse in und Affinität zu europäischen und nationalen Forschungsstrukturen sowie Forschungsförderungsprogrammen; einschlägige Erfahrung bei der Beantragung von drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit, Serviceorientierung, Loyalität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5016 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. November 2012 (Poststempel)

19. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

Prof. Dr. Raimund Tenhaken

Fachbereich Zellbiologie
Pflanzenphysiologie
Universität Salzburg
Hellbrunnerstr. 34
5020 Salzburg
AUSTRIA

Zwei offene Stellen als
DissertantIn
Biochemie / Molekulare Pflanzenphysiologie

Die Konvertierung von Sonnenenergie in nutzbare Biomasse in Pflanzen erfordert die Umwandlung von Photosynthese-Produkten in aktivierte Nucleotidzucker, aus denen pflanzliche Polymere synthetisiert werden können. Wir studieren diese Stoffwechselwege, um Daten zu erhalten, wie man diesen Prozess optimieren kann. Im Rahmen des Projekts sollen Enzyme für das Recycling von Nucleotidzucker detailliert untersucht werden. Dazu werden verschiedene methodische Ansätze aus den Bereichen Biochemie, Molekularbiologie, Physiologie und Confokaler Mikroskopie verfolgt. Publikationen:

Planta (2011) 234, 157-169; J Biol Chem (2010) 285: 2902-10; J Biol Chem (2011) 286: 39982-39992; New Phytol (2009) 184: 457-72; Plant Physiol (2009) 149: 1042-1049

Kandidaten sollten:

- einen fundierten Hintergrund in einem oder mehreren Bereichen der Biochemie, Molekularbiologie, Pflanzenphysiologie haben
- vertraut sein mit selbstständiger Planung und Durchführung wissenschaftlicher Experimente

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium in Biologie / Molekularer Biologie aufweisen
- Teamfähigkeit und hohes Engagement aufbringen

Bewerbungen bis zum 19.11.2012 bitte an Raimund Tenhaken (Raimund.Tenhaken@sbg.ac.at). Die Stellen des FWF-Projekts stehen für jeweils 3 Jahre zur Verfügung.

20. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2013/14

Der Interdisziplinäre Expertinnen- und Expertenrat Gender Studies (IER) der Universität Salzburg lädt alle im Bereich der Genderforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung zu bewerben. Der IER legt in weiterer Folge dem Vizerektor für Lehre eine Reihung der eingelangten Anträge vor.

Die **Bewerbungen müssen folgende Unterlagen** umfassen:

1. Für die Beurteilung des Antrags bezüglich **inhaltlicher Anforderungen** werden folgende Angaben benötigt:

- Kurzbeschreibung des Inhalts
- Angaben zur Lehrmethode und zur theoretischen Einbettung
- Lehrziele
- relevante Literatur

2. **Formale Anforderungen**

1. Kurzer Lebenslauf, aus dem die Kompetenz der AntragstellerInnen, d.h. Nachweis der Qualifikation (Grundlagen Gender Studies, Lehr- und Vortragserfahrung)¹
2. Auswahl facheinschlägiger Publikationen zur Frauen- und Geschlechterforschung¹
3. Postadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

3. Für die **Organisation des Lehrangebots** werden weiters folgende organisatorische Angaben benötigt:

- Angaben zum Termin: Bevorzugen Sie das Wintersemester 2013/14 oder Sommersemester 2014 für die Abhaltung des Lehrauftrags?
- Angaben zum Lehrveranstaltungszyklus: Ist die Lehrveranstaltung wöchentlich/14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung geplant? Zu berücksichtigen ist für die **Abhaltung als Blocklehrveranstaltung, dass mindestens vier Blocktermine im Semester** angeboten werden müssen und zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden mindestens eine Sprechstunde für Studierende an der Universität Salzburg angeboten wird. Zur Gewährleistung einer reibungslosen Organisation werden regelmäßig (wöchentlich oder 14-täglich) abgehaltene Lehrveranstaltungen gewünscht. Insgesamt muss die Stundenzahl 30 Stunden à 45 Minuten umfassen.
- Angaben zu disziplinären Verortungen der Lehrveranstaltung: In welchen Fachbereichen der Universität Salzburg könnte die Lehrveranstaltung angesiedelt werden?
- Weiters ist zu berücksichtigen, dass **jegliche Reise- und Nächtigungskosten**, die im Zuge der Abhaltung entstehen, **von der Bewerberin/dem Bewerber selbst zu tragen** sind.

Bei der **Reihung der Anträge werden folgende Kriterien** berücksichtigt:

Grundvoraussetzung

Lehrveranstaltungen, die Inhalte, Betrachtungsweisen und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung in wissenschaftliche Fächer hineinragen und im Rahmen des **Curriculums „Gender Studies“**² anrechenbar sind, werden durch das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre finanziert, da ein kontinuierliches und möglichst breit gestreutes Angebot „Gender Studies“ gesi-

chert werden soll. Lehrveranstaltungen sollen einerseits im Bereich Gender Basics, (insbesondere auch eine LV „Gender Didaktik/Gender Pädagogik“), andererseits im Bereich „Advanced“ und „Advanced Plus“ angeboten werden.

Es wird im Studienjahr 2013/14 an der Universität Salzburg einen Gender Studies Schwerpunkt „**Sexualität, Macht, Gewalt**“ geben. Auch in diesem Bereich sind Einreichungen erwünscht.

Besonders gefördert werden Lehrveranstaltungen

- die die Leitprinzipien **Interdisziplinarität und Innovation** berücksichtigen.
- die die an der Universität Salzburg **bestehenden Schwerpunkte** im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung in einzelnen Studienrichtungen erhalten und fördern.
- von WissenschaftlerInnen mit viel Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Gleichzeitig werden bewusst **NachwuchswissenschaftlerInnen** durch die Vergabe genderbezogener Lehraufträge gefördert.

Pro Antragstellerin bzw. Antragsteller können **max. zwei Bewerbungen** eingereicht werden. Das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre ist sowohl als Maßnahme zur Etablierung der „Gender Studies“ an der Universität Salzburg gedacht als auch als Frauenförderungsmaßnahme zu sehen.

Anträge auf Erteilung eines Lehrauftrags aus dem Sonderkontingent für genderbezogene Lehre sind bis **31.12.2012** in digitaler Form im gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung einzureichen.

Informationen unter www.uni-salzburg.at/gendup
Einreichung der Anträge und telefonische Auskünfte unter:
irene.rehrl@sbg.ac.at, 0662 8044 2522

Der „**Fahrplan**“ der **Entscheidung** über die Anträge aus dem Sonderkontingent:

- im Februar 2013 werden fehlende Informationen eingeholt
- bis Ende Februar 2013 trifft der Expert/inn/enrat Gender Studies eine Entscheidung über die Liste der Lehrveranstaltungen für das Studienjahr 2013/14
- im März 2013 erfolgen die Verhandlungen mit dem Vizerektorat für Lehre
- die AntragstellerInnen werden spätestens im Mai 2013 über die endgültige Entscheidung informiert

¹ Diese Informationen sind nur bei Erstantragsstellung an der Universität Salzburg nötig.

² Das Curriculum ist unter www.uni-salzburg.at/gendup, Link Gender Studies Studienaufbau, zu finden.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. November 2012

Redaktionsschluss: Freitag, 16. November 2012

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1